

Startpunkt Adresse für systemische Lösungen GmbH
Großneumarkt 24
20459 Hamburg

Bei Anmeldungen und Beratungsfragen
wenden Sie sich bitte an unser Büro:

T. 040 38076823
F. 040 38076824
www.startpunkt-hamburg.de

Startpunkt – Adresse für systemische Lösungen ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Unsere Mitarbeiter verfügen über eine abgeschlossene, zertifizierte Ausbildung als Familientherapeut/in und arbeiten in enger Kooperation mit den Allgemeinen Sozialen Diensten.

Startpunkt bietet neben der Aufsuchende Familientherapie (AFT) nach §§ 27, 31 SGB VIII folgende Hilfen an:

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
nach §§ 27, 31 SGB VIII
- Erziehungsbeistandschaft (EB)
nach §§ 27, 30 SGB VIII
- Erziehungsberatung (EZB)
nach § 28 in Verbindung mit § 27 SGB VIII
- Supervision und Beratung für stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe und Einzelpersonen



AFT ist ein Angebot

der erzieherischen Hilfen nach §§ 27, 31 SGB VIII. Aufsuchende Familientherapie (AFT) arbeitet ressourcen- und lösungsorientiert. Sie stellt die Kompetenzen des Familiensystems in den Vordergrund, damit die Familie vorhandene Ressourcen in Krisensituationen wieder für sich aktivieren kann. Kommunikations- und Verhaltensmuster der hilfesuchenden Familie werden mit Einsatz von therapeutischen Interventionen bewusst gemacht und nutzbringend (um)gedeutet.

Besonderheiten der AFT

Mit Hilfe der AFT werden Familien erreicht, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Zugang zu therapeutischer Unterstützung finden können. Das Setting findet aufsuchend, im konkreten Lebensumfeld statt. Die Familientherapeuten arbeiten zu zweit. Das Angebot umfasst 26 Sitzungen und ist auf einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten angelegt.



AFT ist angezeigt bei

familiären Belastungen wie

- Häuslicher Gewalt
- Vernachlässigung
- Missbrauch
- Verlust eines Familienmitgliedes
- Psychischer Erkrankung eines oder mehrerer Familienmitglieder
- Sucht
- Partnerschaftsproblemen, Beziehungs- und Kommunikationsproblemen

folgenden Hilfeprozessen

- Begleitung bei Rückführung eines Kindes in die Familie nach stationärer Unterbringung
- Vermeidung von bevorstehender Fremdunterbringung

- Unterstützung bei bzw. nach bevorstehender Fremdunterbringung
- Neu- bzw. Umorganisation einer Familie bei oder nach Scheidung / Trennung

Ziele von AFT

- Langfristige Unabhängigkeit von sozialarbeiterischer, eingreifender Betreuung und Unterstützung
- Herbeiführen von Veränderungen, wobei die größtmögliche Verantwortung bei der Familie belassen wird
- Erweiterung von Problemlösungsstrategien
- Befähigung der Eltern, eine wertschätzende Kommunikation sowie eine funktionale Beziehung zu ihren Kindern zu erlangen
- (Wieder) Übernahme der Erziehungsfunktion durch die Eltern

